

Maya
Seidensticker

we

FASHION

Minirock und
Flower-Power

 Loewe





Ein großer
Schritt ...

»Mensch, Lucy, hast du wieder an Omas
Taschenuhr herumgespielt, ohne
nachzudenken?«, zischt Hanna in Lucys Ohr,

während sich die beiden auf den Weg in die Küche machen. Zerknirscht zuckt Lucy mit den Schultern. »Hab ich ganz spontan gemacht«, murmelt sie als Entschuldigung. »Diese Dokumentation war einfach so langweilig, dass ich es nicht länger ausgehalten habe. Dann dachte ich mir: Mal sehen, ob die Realität damals nicht ein bisschen spannender war. Und zack, waren wir hier. Ich hätte nicht gedacht, dass es so einfach geht.«

»Tja, und schon wieder hast du uns damit unvorbereitet in die Vergangenheit katapultiert«, stellt ihre Schwester fest, doch ihre Stimme klingt dabei nicht mehr ganz so vorwurfsvoll wie eben.

»Sorry, nächstes Mal sag ich dir vorher Bescheid«, verspricht Lucy. »Ohne das

Kribbeln war ich genauso überrascht wie du, plötzlich hier zu landen.«

»Immerhin wissen wir jetzt, dass es noch funktioniert.«

»Oh!«, macht Lucy. Daran hat sie noch gar nicht gedacht. Aber Hanna hat völlig recht: Die Frage, ob sie die Zeitreisefähigkeit durch ihren harmlosen Kuss auf der Berliner Mauer verspielt hat, ist damit beantwortet. »Dann ist es doch gut, dass ich – rein zufällig – diese Zeitreise ausgelöst habe«, findet Lucy, schon wieder ganz unbekümmert. »Und außerdem müsstest du doch ganz in deinem Element sein: Was den Modestil betrifft, passt du doch perfekt in dieses Jahrzehnt!«

Damit hat sie nicht ganz unrecht, das muss auch ihre Schwester zugeben, auch wenn sie eher die Doris-Day-Variante bevorzugt als

die flippigen Endsechziger-Outfits. Im Gegensatz zu Lucy, die es gerne lässig mag, liebt Hanna klassische Linien – am besten einfarbig und dezent. Sie bevorzugt gerade geschnittene Hosen, hochwertige Shirts, schlichte Blusen oder schmale Etuikleider. Schmuck trägt sie selten, wenn man von ihrer silbernen Halskette mit Herzanhänger absieht, ohne die man sie fast nie sieht. Allerdings sind Hannas Lieblingsfarben Schwarz und Weiß – ganz im Gegensatz zu den Outfits der Partygäste, die es in Sachen Farbenpracht locker mit einem Pfau oder einem bunten Papagei aufnehmen können. Diese Farbenfreude entspricht wiederum ganz Lucys Geschmack: Die jüngere der beiden Schwestern mag es gerne bunt und flippig.

»Es kann wohl nicht schaden, sich hier ein bisschen umzuschauen«, grinst Hanna schließlich und pikst ihrer kleinen Schwester dann liebevoll in die Seite. »Du kannst einen aber auch erschrecken mit diesen unvorhergesehenen Abenteuern ...«

Doch vorerst bleibt wenig Zeit zum Beobachten, denn Peggy kann jede Unterstützung gebrauchen und weist die beiden Aushilfskellnerinnen rasch ein. Lucy drückt sie ein Tablett mit Lachs-Kaviar-Häppchen, gefüllten Eiern und überbackenen Weißbrotscheiben in die Hand.

»Sind das etwa Hawaii-Toasts?«, fragt Lucy und fügt in Gedanken hinzu: *Waren die damals etwa gerade modern?*

»Wieso denn Toast aus Hawaii?«, erwidert